

## **Bericht Friendly Home April 2020**

Liebe Unterstützer und Freunde des Fördervereins Kinderpfade Indien e.V.

Ein herzlicher Gruß kommt von Pater Amirtha Rajan!

Ich hoffe, Sie alle genießen die gute Gesundheit von Körper und Geist durch die Gnade unseres auferstandenen Herrn.

Abgesehen davon, dass es in den letzten 42 Tagen aufgrund der weltweit ansteckenden Corona Pandemie auch in Indien zu einer Ausgangssperre gekommen ist und vorerst bis zum 17. Mai 2020 andauert, geht es den noch anwesenden Mädchen in Alangayam und den beiden Jungen in Vaniyambadi gut.

Auch die Betreuerinnen und Patres sind wohlauf.

Wir alle bleiben innerhalb unserer Einrichtung.

Unser Tagesablauf sieht zwar etwas anders aus als sonst. Die Kinder vertreiben sich die Zeit mit Lernen, der Reinigung ihrer Wohnungen und ihrer Kleidung. Sie helfen in der Küche und arbeiten im Garten.

Spielen und sportliche Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Hauses gehören ebenso wie das Beten zum Tagesablauf.

Die Betreuerinnen wollten eigentlich in den Sommerferien nach Hause, sind aber aufgrund der gegenwärtigen Lage, mit der wir hier konfrontiert sind, hilfsbereit und trotz dieser Situation glücklich.

Der Monat April war neben der vorherrschenden Corona Pandemie auch eine Zeit der Freude und des Glücks.

Wir feierten zusammen die Kar- und Ostertage auf ganz spirituelle Weise. Ich hatte das große Vergnügen, während dieser drei Tage die Gottesdienste mit ihnen zu feiern und dabei auf die Besonderheiten hinzuweisen die verfolgt werden sollen. Die Kinder drückten auch ihre Ansichten aus, die sie in diesen Tagen bewegt haben.

Bleibende Erinnerungen an diesen Monat waren die Zusammenarbeit im Garten (Beschneiden der Bäume, Reinigen unserer Außenanlage), sodass unser Garten und die umliegenden Bäume ein frisches Aussehen hat. Auch die Herstellung von Kokosnussbesenstielen und die Beteiligung an kreativen Arbeiten wie Basteln, Zeichnen usw. gehörte zum Tagesablauf.

Momentan ist es sehr heiß und wir erleben die Sonne und den Sommer auf höchstem Niveau, hatten aber auch einen Sommerregen für zwei Tage.

Wir freuen uns auf die Freigabe der Ausgangssperre am 14 April, um wieder in ein normales Leben zurück zu kehren.

Dabei vertrauen wir auf Gottes Fürsorge und Liebe und glauben, dass alles gut wird.

Ihr

*Rev. Fr. D. Amirtha Rajan*